

Hülfe, Tipps für zukünftige Klassenlehrerin einer 6.??

Beitrag von „Frösche“ vom 20. Juli 2007 14:35

Hallo ihr,

bei mir wirds ja jetzt allmählich konkret, die meisten Vorstellungsgespräche sind um. Eine befristete Stelle hab ich sicher, bei den Planstellen weiß ich es noch nicht. Lustigerweise wird es wohl auf jeden Fall eine **6. Klasse Förderschule**, egal wohin ich komme. =)

Nun ist es so, dass ich bisher nur im Primarbereich Erfahrungen gesammelt habe. In ner 6. war ich bisher nur mal zur Vertretung... hab also kaum Einblick in diese Altersstufe und wär daher dankbar für eure Tipps aller Art.

Welche Bücher könnt ihr mir empfehlen? Wo gibts wirklich gutes Arbeitsmaterial? Wo liegen die größten Probleme in diesem Alter? Welche Regeln sind sinnvoll? Welche Konsequenzen wirken in dem Alter gut? Ich kann ja schlecht mit irgendwelchen Erstklässlerregelungen ankommen... Wie groß ist der Unterschied zum Unterricht in einer 4. Klasse?

Schreibt einfach mal alles auf, was für ne frischgebackene Klassenlehrerin für ne 6. interessant sein könnte!

DANKE! 😊

Beitrag von „noodle“ vom 30. August 2007 18:17

Was für eine Förderschule ist es denn?

Beitrag von „abece“ vom 26. September 2007 22:41

Lass dich nicht stressen... Ich würde nicht losgehen und Bücher und Arbeitshefte kaufen, die du dann doch nur recht wenig einsetzen wirst, die aber viel Geld kosten würden.

Besser wäre, wenn du dir ein möglichst genaues Bild machen könntest, was an der Schule und speziell für eine 6. Klasse an dieser Schule "angesagt" ist, was Regeln (und Konsequenzen)

betrifft und was die Fächer bzw. die entsprechenden Lehrmittel etc. angeht, die du dann auch wirklich unterrichten wirst. Dazu müsstest du mit der Schulleiterin und den betreffenden Kolleginnen sprechen, denn die wissen am Besten, was man als Klassenlehrerin einer 6. an dieser Schule zu berücksichtigen hätte.

Viel Glück!!

Beitrag von „indidi“ vom 27. September 2007 19:31

Hello Fröschle,
kaufen würde ich im Moment auch noch nichts.

Vielleicht erstmal in den Lehrplan guggen, was in der 6. Klasse für Themen in den Sachfächern anstehen.

Für Mathe und Deutsch kann man wenig sagen, weil die Leistungsunterschiede von Klasse zu Klasse doch enorm sein können.

Ganz wichtig finde ich wenige klare Regeln mit ganz klaren Konsequenzen.
Die Schüler müssen genau wissen, was passiert, wenn ich z.B. ein Schimpfwort gebrauche, jemand beleidige, im Unterricht ständig reinquatsche, eine Hausaufgabe nicht habe etc.

Meine Großen können sich am Tag zwei Punkte verdienen:
einen für komplette Hausis und einen für gutes Benehmen.
Für 20 Punkte gibt es dann einen Hausaufgabengutschein, den man mal für eine Hausaufgabe in einem Fach einsetzen kann.

Andererseits andre ich nicht gemachte Hausaufgaben und den Gebrauch von Schimpfwörtern.

Wichtig:

Schreib alles ganz ganz genau auf. 😊

Wer wann was nicht gemacht hat etc. Damit sie dir nicht durchflutschen können, sonst wirst du unglaublich wütend.

Gut sind feste tägliche Abläufe:
z.B. jeden Tag Hausi in Lesen, Schreiben, Mathe

Morgens wenn ich die Hausaufgaben auf Vollständigkeit kontrolliere lesen die Schüler in der Zwischenzeit in ihrem Antolin-Buch oder sie arbeiten mit ihrer Fehlerwörter-Kartei.

Versuch Vieles mit Humor zu nehmen - nicht alles meinen die Schüler ernst.

Das wärs mal fürs Erste

Beitrag von „radulli“ vom 18. November 2007 19:33

Hallo, ich bin Lehrerin einer &. Klasse Förderschule und kann dir vielleicht ein paar tipps geben.

Wenn du sie noch brauchst 😊

LG Ulla

Beitrag von „radulli“ vom 18. November 2007 19:34

ups 😊 meine natürlich 6. Klasse